

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EP-AO gGmbH

Neue Nachbarinnen
Landsberg Weilheim



Annette Kurth

Tel. 0151 22715445

annette.kurth@herzogsaegmuehle



Viel Spaß beim Fahrrad-Kurs für Frauen

Sichtlich Spaß gab es beim Fahrrad-Kurs speziell für Frauen. Der Kurs ist ein Pilotprojekt in der Region und wurde zusammen von „NeNa LaWei“ und der Verkehrswacht Weilheim und Landsberg durchgeführt. 24 Frauen aus fünf verschiedenen Nationen nahmen an dem Kurs teil.



„Wir hatten eine Umfrage unter Frauen mit Migrationshintergrund gestartet und abgefragt, was sie gerne machen möchten. 98 % der befragten Frauen äußerten den Wunsch, dass sie gern Fahrrad fahren lernen würden“, berichtet Annette Kurth, Projektkoordinatorin für „NeNa LaWei“ bei der Diakonie Herzogsägmühle.

Dieser Wunsch wurde aufgegriffen und unter der Federführung von der Verkehrswacht Weilheim und Landsberg umgesetzt. Speziell für den Anfängerinnen-Kurs sind die Fahrräder zu Laufrädern umgebaut und umfunktioniert worden. Dabei galt es zunächst die Angst zu verlieren und die Balance zu halten, um in einem weiteren Schritt mit beiden Füßen in die Pedale zu treten.

Eifrig und mit viel Spaß trainierten die Frauen, überwiegend mit Migrationshintergrund, auf dem Verkehrsübungsplatz der Verkehrswacht in Peißenberg. Die Teilnehmerinnen kamen aus Kaufering, Landsberg, Huglfing, Weilheim und Peißenberg. Die meisten von ihnen konnten schon nach zwei Übungseinheiten auf Fahrräder mit Pedalen umsteigen. „Jetzt heißt es die Verkehrsregeln zu lernen, denn die Verkehrssicherheit ist unser oberstes Gebot“, sagt Georg Off von der Verkehrswacht Weilheim. Er leitet gemeinsam mit seinem Kollegen aus Weilheim, Guido Grosam, und seinen Kollegen aus Landsberg, Georg Leutenstorfer und Helmut Rist, die Kurse - speziell für Frauen.

„Das ist eine einmalige Aktion!“, sagten Ulla Schmalfeld, Lisa Hogger und Gertraud Reichert begeistert. Sie engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe und freuen sich besonders über die gestiegene Mobilität der Frauen. „Nun können die Mütter mit ihren Kindern Ausflüge mit dem Fahrrad machen, sie können zum Einkaufen, zum Sprachkurs und auch zur Arbeit fahren.“

Für die Durchführung der Kurse ist ein besonderer Dank an die ehrenamtlich engagierten Männer von der Verkehrswacht zu richten. „Die Herren von der Verkehrswacht haben ganz viel Geduld gehabt und uns immer wieder Mut gemacht“, sagt eine Teilnehmerin aus Syrien freudestrahlend.

Ein größeres Lob für wertschätzenden Umgang und logistischen Aufwand kann es gar nicht geben! Einen herzlichen Dank für das Engagement an Georg Off, Guido Grosam, Georg Leutenstorfer und Helmut Rist.

Ihr Job wird allerdings mit diesen Kursen noch nicht beendet sein, denn Frauen aus Penzberg stehen schon in der Warteschleife.

Danke auch an den ADFC Kaufering für die Unterstützung des Projekts.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EP-AO gGmbH

Neue Nachbarinnen
Landsberg Weilheim



Annette Kurth

Tel. 0151 22715445

annette.kurth@herzogsaegmuehle.de



Was die Teilnehmerinnen dieser Kurse anbelangt, lässt sich sagen: sie können stolz auf sich, ihren Mut zur Teilnahme und die neu erworbene mobile Selbstständigkeit sein! Vielleicht kann das noch mehr Frauen zum Mitmachen motivieren.

Gerne nimmt das Team Spenden – monetär und in Form von Damenfahrrädern – entgegen, denn nach den Kursen soll es weitergehen. Und auch die Verkehrswacht freut sich über jede Art von Unterstützung.

Ihre Ansprechpartnerin:

„NeNa LaWei“, Annette Kurth, annette.kurth@herzogsaegmuehle.de, Tel. 0151 22715445